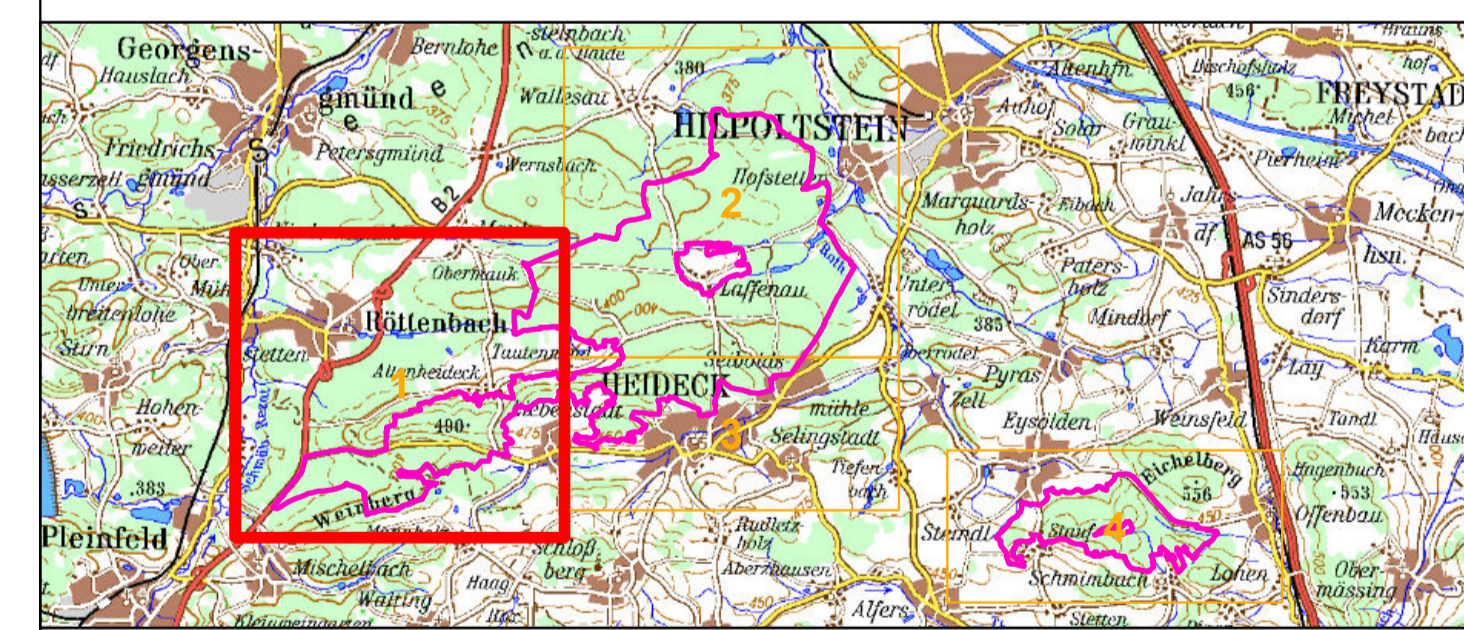


- Vogelschutzgebietsgrenze
 - BaySF- Forstbetriebsflächen
 - Probeflächen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. alte, rauborkige Laubbäume (Mittelspecht)
 - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; (Alt-)Eichen, rauborkige Laubbäume (Mittelspecht, Grauspecht)
 - 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (Mittelspecht, Grauspecht, Schwarzspecht, Hohlaube, Raufußkauz)
 - 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (Ziegenmelker)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern;Eiche, v.a. Altholzanteile (Mittelspecht,Wespenbussard)
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern;Erle, Esche, Weichlaubholz (Pirol, Grauspecht)
 - 124 Struktur erhalten; Mosaik aus Altbäumen-Aufwuchs-offene Flächen (Ziegenmelker)
 - ▲ 390;Entwässerungsgräben auflassen (Ziegenmelker)
 - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen; Kiefern (Ziegenmelker)
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Streuobst, mageres extensiv-Grünland, Hecken (Neuntöter, Hohlaube, Wespenbussard, Grauspecht, Baumfalke)
- im Gesamtgebiet gültige Maßnahmen**
- 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Lichte Altbestände mit Waldkiefer (Baumfalke)
 - 102 Bedeutende Struktur(en) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Unter-/Zwischenstand um besetzte Brutbäume (Sperlingskauz)
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen (Sperlingskauz, Raufußkauz, Schwarzspecht)
 - 190 Erhalt von Waldlichtungen und Sukzessionsflächen (Grauspecht)
 - 190 Laubholzreiche Waldränder erhalten (Pirol)
 - 190 Pflege von Waldrändern und Energietrassen (Grauspecht)
 - 390 Brutwände erhalten (Eisvogel)
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten;Brachen (Hohlaube)
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten; Steilwände, Wurzelleller (Eisvogel)
 - 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten;lichte Auwälder (Pirol)
 - 814 Habitatbäume erhalten;Horstbäume (Wespenbussard)
 - 814 Habitatbäume erhalten;Höhlenbäume (Grauspecht, Schwarzspecht, Raufußkauz, Hohlaube)
 - 816 Horstschutzzone ausweisen;im Umfeld besetzter Horste., i.d.R. 200m, 01.05.-31.08. (Wespenbussard)
 - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden; zur Brut- und Aufzuchtzeit (Sperlingskauz, Schwarzspecht, Eisvogel, Ziegenmelker)
 - 890 Pflanzenschutzmittel in Ziegenmelkerhabitaten vermeiden (Ziegenmelker)
 - 890 besonnte, vegetationsarme Bereiche erhalten (Ziegenmelker)



Managementplanung
Vogelschutzgebiet 6832-471
Wälder im Vorland der südlichen Frankenalb



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 1 von 4 **Kartenfertigung:** 17.03.2020

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Mittelfranken



Planungsbüro: Rudolf Leitt, Schwaigerstraße 9, 92224 Amberg